



März 2026

Der Frühjahrsputz für Ihre Energiekosten

Wer seinen Haushalt regelmäßig pflegt und putzt, der hat nicht nur eine schöne, aufgeräumte Wohnung, sondern kann dadurch auch die Energiekosten senken. Denn von Staub über Kalk bis hin zum vereisten Eisfach: Schmutzreste und Ablagerungen sehen nicht nur unschön aus, sondern reduzieren auch die Leistungsfähigkeit Ihrer Geräte.

Sparsamer ohne Kalk

Das Trinkwasser in Oberbayern gilt flächendeckend als „hart“. Das bedeutet, dass es stark kalkhaltig ist. Der lagert sich nicht nur in der Duschkabine ab, sondern auch im Wasserkocher oder in Kaffeemaschinen. Das sorgt dafür, dass man mehr Energie braucht, um das Wasser zu erhitzen. Regelmäßiges Entkalken hält Ihre Geräte effizient.

Freie Wege für die Abwärme

Staub macht sich gern an Lüftungsgittern und der Rückseite von selten bewegten Elektrogeräten breit und blockiert die Abwärmeabgabe. Das erhöht den Stromverbrauch. Eine regelmäßige Reinigung der Lüftungsgitter und ein Freihalten der Abluftwege sorgen für einen effizienteren Energieeinsatz.

Saubere Wäsche dank sauberer Waschmaschine

Wer seine Waschmaschine mit niedrigen Temperaturen betreibt, spart Energie. Die sparsamen Waschgänge können aber zu Ablagerungen von Schmutzresten, Fetten und Kalk führen. Damit Ihre Waschmaschine lange hält und frisch bleibt, gehört regelmäßiges Reinigen dazu. Entfernen und säubern Sie das Flusensieb, reinigen Sie die Gummidichtungen mit einem Tuch und entnehmen Sie das Waschmittelfach, um Waschmittelreste einfach abzuspülen. Darüber hinaus gibt es viele weitere Mittel und Reiniger, um die Trommel von Kalk und anderen Rückständen zu befreien. Unter anderem kann man Zitronensäure (gegen Kalk, maximal 40 °C) oder Backpulver (gegen Keime und Pilze, höchstmögliche Temperatur) in die Maschine füllen und diese ohne Wäsche einmal leer durchlaufen lassen.

Weniger Eis für weniger Energieeinsatz

Dicke Eisschichten im Gefrierfach kosten unnötig Strom – regelmäßiges Abtauen macht Gefrierfach oder Tiefkühltruhe effizienter und spart Energie. Tipp: Im ausgehenden Winter kann man die Außenkälte nutzen, um Lebensmittel zwischendurch auf Balkon oder Terrasse zwischenzulagern.

Mehr Licht dank weniger Staub

Fenster frei von Staub und Pollen lassen mehr Licht herein und senken tagsüber den Beleuchtungsbedarf. Auch Lampen profitieren von einer Reinigung: Saubere Lampenschirme und Glühlampen strahlen heller. Wer Lampenschirme regelmäßig reinigt, kann mitunter sogar schwächere Glühlampen einsetzen.

Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH bietet Privathaushalten eine unabhängige Energieberatung zu allen Fragen rund um die Energieeinsparung in Privathaushalten und Unternehmen im Auftrag der Landkreise und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern an. Bei weiterführenden Fragen vereinbaren Sie gerne einen Termin: www.energieagentur-ebe-m.de/Beratung